Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TV Gonzenheim 1894 : TSG 1888 Eddersheim II
Montag, 05.02.2024, 20:30 Uhr

Krennrich und Schameitat bleiben gegen den TV Gonzenheim 1894 ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der TSG 1888 Eddersheim II im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 beim TV Gonzenheim 1894 fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TV Gonzenheim 1894, als auch für die TSG 1888 Eddersheim II am Montagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Krennrich und Schameitat, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Dong / Mlakar die Partie gegen Seubert / Mühling noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Mevius / Einemann letztlich parat, um Schmotz / Schäfer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Partes / Knopf bekamen im Anschluss ihre Gegner Krennrich / Schameitat beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Ya Ping Dong letztlich parat, um Matthias Schmotz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Frank Seubert konnte Peter Mevius danach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Erfolg verpasste Michael Einemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Sven-Oliver Krennrich und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dario Mlakar, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Schäfer verlor. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Tobias Mühling zeigte Warren Partes seinem Gegner die Grenzen auf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Wilhelm Knopf letztlich auf Lager, um Thomas Schameitat final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim folgenden 8:11, 4:11, 5:11 gegen Frank Seubert fand Ya Ping Dong von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Start in die Partie hätte für Peter Mevius besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Matthias Schmotz noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Michael Einemann gelang es wenig später Daniel Schäfer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sven-Oliver Krennrich war für Dario Mlakar am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Krennrich nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Warren Partes verlor seine Partie gegen Thomas Schameitat unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 9:11, 8:11. Damit hat Partes nun ein 2:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TV Gonzenheim 1894 nun ein Punktekonto von 4:20 Punkten auf, während die TSG 1888 Eddersheim II vor dem nächsten Spiel, das am 15.02.2024 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 II ansteht, 20:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Gonzenheim 1894 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den TSV 1908 Grävenwiesbach.

Statistik:
TV Gonzenheim 1894
Doppel: Dong / Mlakar 1:0, Mevius / Einemann 0:1, Partes / Knopf 0:1
Einzel: Y. Dong 1:1, P. Mevius 1:1, M. Einemann 1:1, D. Mlakar 0:2, W. Partes 1:1, W. Knopf 0:1
TSG 1888 Eddersheim II
Doppel: Schmotz / Schäfer 1:0, Seubert / Mühling 0:1, Krennrich / Schameitat 1:0
Einzel: F. Seubert 2:0, M. Schmotz 0:2, D. Schäfer 1:1, S. Krennrich 2:0, T. Schameitat 2:0, T. Mühling 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2024 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").